



Presseinformation der Stadt Guben vom 25. Februar 2020

19. Sitzung der gemeinsamen Kommission Eurostadt Guben-Gubin

Die gemeinsame Kommission „Eurostadt Guben-Gubin“ hat weitere Schwerpunkte ihrer parlamentarischen Arbeit gesetzt. Das grenzübergreifende Gremium ist am Montagabend, 24. Februar 2020, zur 19. Sitzung im Gubener Rathaus zusammengekommen. Im Fokus der Diskussion durch die anwesenden deutschen und polnischen Mitglieder standen dabei zwei Themenfelder, die Vorstellung des „Gemeinsamen deutsch-polnischen Polizeiteams in Guben-Gubin“ und die Präsentation des Projektes GUB-E-BUS.

Torsten Roch, Vertreter der Polizeidirektion Süd, präsentierte das einzigartige deutsch-polnische Polizeiteam. Als einmaliges Pilotprojekt entlang der deutsch-polnischen Grenze wurde diese Maßnahme über das Kooperationsprogramm INTERREG realisiert. Das „Gemeinsame deutsch-polnische Polizeiteam Guben-Gubin“ ist der Polizeidirektion Süd und der Wojewodschaftskommandantur der Polizei in Gorzow Wielkopolskie unterstellt. Wichtigstes Ziel beider Partner ist es, die institutionelle Zusammenarbeit der deutschen und polnischen Polizei in der Doppelstadt Guben und Gubin auf ein neues Niveau zu heben. Zu diesem Zweck wurde das gemeinsame Polizeiteam gebildet. Es erweitert die Polizeipräsenz in unserer Doppelstadt um zusätzlich 5 Polizeistellen. Alle eingesetzten Polizisten sind zweisprachig, mit umfassendem Wissen in beiden Rechts- und Gesetzeslagen sowie mit Kenntnissen um die Unterschiede der deutschen und polnischen Kultur ausgestattet. Zu den Tätigkeiten zählen alltägliche Polizeiarbeiten, gemeinsame Verkehrskontrollen, Festnahmen von Personen, das Anlegen von Handfesseln oder Geschwindigkeitskontrollen.

Des Weiteren präsentierte Projektkoordinator Tomasz Sandeck die Rahmenbedingungen des Projektes GUB-E-BUS. Mit einem Budget von 612.000 € startete die Maßnahme offiziell am 01.07.2019, voraussichtlich wird diese bis Ende 2020 andauern. Das Ziel ist die Schaffung eines integrierten grenzüberschreitenden Mobilitätssystems für beide Stadthälften. Für die Vorbereitung eines gemeinsamen Busbahnhofs werden zusätzlich 5 Bushaltestellen in Guben bzw. Gubin errichtet. Im Projekt wird nach innovativen Lösungen gesucht, die zur Entwicklung umweltfreundlicher grenzüberschreitender Mobilität (darunter u. a. Elektromobilität) in der Doppelstadt beitragen können. Abschließend informierte der polnische Kommissionsvorsitzende Krzysztof Zdobylak über die gemeinsame Studienreise der Kommission. Vom 04. März bis 06. März 2020 fahren einige Mitglieder der Kommission in die Euroregion Pomerania, u. a. werden den Teilnehmern in Stettin mehrere Projekte, die aus dem Kooperationsprogramm INTERREG realisiert wurden, präsentiert. Eine Integrationsreise und gleichzeitig eine Art Ideenfindung für mögliche zukünftige Projekte in unserer Doppelstadt Guben-Gubin. Die **nächste öffentliche Sitzung** der Kommission „Eurostadt Guben-Gubin“ findet am 25. Mai 2020 im Gubiner Rathaus statt.

Hintergrund:

Dem Gremium gehören an, die Bürgermeister der Doppelstadt Guben-Gubin, Bartłomiej Bartczak und Fred Mahro sowie jeweils zehn Stadtverordnete aus jeder der beiden Grenzstädte. Grundlage der Kommissionsbildung war eine gemeinsame Erklärung beider Stadtverordnetenversammlungen zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit, die Anfang Mai 2015 unterschrieben wurde. Darin verpflichteten sich beide Städte, die deutsch-polnische Zusammenarbeit weiter zu intensivieren. Die konstituierende Sitzung erfolgte am 21. September 2015 im Gubener Rathaus. „Grundsätzlich haben unsere Einzelabstimmungen empfehlenden Charakter und müssen in den Stadtparlamenten jeweils noch einmal formal beschlossen werden“, erklären der polnische Kommissionsvorsitzende Krzysztof Zdobylak und der deutsche Kommissionsvorsitzende Thomas Laugks.